



2 m² Haut

Aufklären. Helfen. Verändern.

Gemeinsam ein SICHTBARES Zeichen setzen!

Illumination des Hamburger Michel am 16. Oktober 2018

Hamburg, Berlin, Leichlingen – Im Oktober 2018 wird mit zwei Aktionen in Hamburg auf die belastende Lebenssituation von Menschen mit Hauterkrankungen aufmerksam gemacht. Zudem sollen die Erkrankten ermutigt werden, sich (wieder) regelmäßig behandeln zu lassen. Am Abend des 16. Oktober wird die Kirche St. Michaelis (Michel) bunt erstrahlen. Am 28. Oktober findet in der Laeishalle eine öffentliche, kostenfreie Patientenveranstaltung mit informativen Vorträgen zu verschiedenen Hauterkrankungen statt.

Anlass der Aktionen ist der 29. Oktober, der seit dem Jahr 2004 inoffiziell als „Welt-Psoriasis-Tag“ begangen wird. Psoriasis, umgangssprachlich auch Schuppenflechte genannt, zählt mittlerweile zu den am besten erforschten Hauterkrankungen. Viele Erkenntnisse zur Psoriasis lassen sich jedoch auch auf andere Hauterkrankungen wie Neurodermitis, Nesselsucht (Urtikaria), Rosazea, Akne, Ekzem, Ichthyose und Hautkrebs übertragen.

Hauterkrankungen lassen sich nur selten verbergen – die betroffenen Hautstellen sind für die Umwelt meist sehr deutlich sichtbar. Hauterkrankte werden angestarrt, Menschen ekeln sich vor ihnen. Den Erkrankten wird häufig mit Distanz, teils auch mit offener Ablehnung begegnet. Obwohl keine der vorgenannten Hauterkrankungen ansteckend ist, vermeiden es viele Menschen, die Erkrankten zu berühren. Oftmals wird den Erkrankten gar unterstellt, dass sie sich nicht genügend waschen und pflegen würden und daher selbst schuld an ihrem Leiden seien.

Für Menschen mit sichtbaren Hauterkrankungen werden alltägliche Verrichtungen wie einkaufen gehen und mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren zum Spießrutenlauf – vom Besuch eines Schwimmbades oder Fitnessstudios ganz zu schweigen. Das geht an vielen Erkrankten nicht spurlos vorbei: Sie ziehen sich aus Angst vor weiteren Abweisungen zurück und isolieren sich. Wegen ihrer negativen sozialen Erfahrungen entwickeln sie häufig auch depressive Störungen und andere psychische Erkrankungen.

Die Haut ist das größte Organ des Menschen. 20 Millionen Menschen in Deutschland leben mit akuten und chronischen Hauterkrankungen. Die Haut als Spiegel der Seele ist in der Gesellschaft ein vertrautes Bild und steht auch für den Umgang der Menschen miteinander. Dass dieser Spiegel nicht zerbricht, dafür kann die Gesellschaft, dafür kann jede und jeder Einzelne viel tun!

Patientenselbsthilfeorganisationen und Hautärztinnen und -ärzte haben sich zusammengeschlossen, um die Öffentlichkeit aufzuklären, Vorurteile abzubauen, falsche Ansichten zu korrigieren und um der Stigmatisierung hautoerkrankter Menschen entgegenzutreten. Gemeinsam wollen sie den erkrankten Menschen Mut machen, nicht

aufzugeben und sich (wieder) regelmäßig behandeln zu lassen. Gerade bei entzündlichen Hauterkrankungen besteht die Gefahr, dass sich weitere schwere Begleiterkrankungen entwickeln. Nicht nur für die Schuppenflechte gibt es aber inzwischen neue, effektive Therapien. Eine bessere medizinische Versorgung von Hauterkrankten ist schon heute möglich.

Die Gesamtveranstaltungen sind ein Zeichen der Aufklärung, des Helfens und der Veränderung. Sie werden gemeinsam getragen von gemeinnützigen, unabhängigen Patientenselbsthilfeorganisationen wie der Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V., dem Deutschen Psoriasis Bund e.V. (DPB) und dem Verein Psoriasis-Netz sowie von dermatologischen Fachverbänden wie dem Berufsverband der Deutschen Dermatologen (BVDD) und der Deutschen Dermatologischen Gesellschaft (DDG).

Die Illumination der Kirche St. Michaelis (Michel) in Hamburg erfolgt durch den Lichtkünstler Michael Batz. Der Startknopf für die Beleuchtung wird am 16. Oktober 2018 um 18:30 Uhr gedrückt.

Am 28. Oktober 2018 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr findet in der Laeishalle in Hamburg die zentrale, öffentliche Patientenveranstaltung „Symposium für akut und chronisch Hauterkrankte“ unter der Schirmherrschaft von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn statt. Alle Erkrankten und Interessierten sowie die breite Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei – eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

WAS? WANN? WO?

Illumination der Kirche St. Michaelis (Michel)

Dienstag, 16. Oktober 2018, um 18:30 Uhr

Hauptkirche St. Michaelis

Englische Planke 1

20459 Hamburg

Symposium für akut und chronisch Hauterkrankte

Sonntag, 28. Oktober 2018, von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Laeishalle Hamburg

Johannes-Brahms-Platz

20355 Hamburg

Selbsthilfegemeinschaft Haut e.V. www.shg-haut.de

Deutscher Psoriasis Bund e.V. (DPB) www.psoriasis-bund.de

Verein Psoriasis Netz www.psoriasis-netz.de